

BATSCHUNS AKTUELL

Programm
September – Dezember
2022

Inhalt

1	Vorwort
2	Batschuns aktuell
24	DEMENZ TANDEM
25	<i>Rund um die Pflege daheim</i>
26	Ausstellung Kunst
27	Offene Stellen
27	Gastkurs
28	Laufende Veranstaltungen
28	Vorschau
30	Förderverein
31	Werk der Frohbotschaft
32	Anmeldung
33	Sponsoren
34	Anreise

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser

*Lasst uns Gehende bleiben.
Wir sind nicht ganz
zu Hause auf dieser Welt. (...)*

*Wir sind unterwegs (...)
durch Dunkel und Nässe,
durch Nebel und
oft ohne Weg und
nicht selten ohne Ziel.*

*Wir sind Gehende.
Wir sind noch nicht
ganz angekommen.
So wandert Gott mit uns
und lehrt uns
das Gehen und
Suchen.* *Dorothee Sölle*

Mit Blick auf den kommenden Herbst und unser Bildungsangebot, das mit diesem Heft vor Ihnen liegt, sind mir die Gedanken von *Dorothee Sölle* (1929 – 2003), die vor Jahren in unserem Bildungshaus war, zugefallen. Die vielen Unsicherheiten und vielfältigen Herausforderungen, die in diesem Jahr überdeutlich aufgebrochen sind, machen bewusst, wie sehr wir Gehende und Suchende sind und dies auch bleiben sollten. Wir können die Zukunft nicht vorhersehen, aber wir können sie gestalten – meinte der Managementexperte Peter Drucker vor 60 Jahren sinngemäß.

Angesichts von Dunkelheit, Nässe und Nebel, die keinen klaren Weg erkennen lassen, ist verständlich, dass manche sich entscheiden, sitzen zu bleiben und es sich dort bequem zu machen, wo man sich befindet, oder in einfache Erklärungsmuster zu flüchten, die keine Perspektiven eröffnen. Bildung hat den Auftrag, Menschen zu ermutigen gemeinsam nach Wegen zu suchen, die gestalterische Kraft erfahren und erleben lässt. Wo das gelingt, können auch schwierige Aufgaben und Wegstrecken angegangen werden – das gilt für alle Bereiche des Lebens.

Was Dorothee Sölle im letzten Teil andeutet, scheint mir wesentlich zu sein: Das Vertrauen in das Leben selbst bzw. in den größeren Sinnzusammenhang, den wir Christen mit Gott benennen, ist grundlegend dafür, nicht der Mutlosigkeit oder einem Machbarkeitswahn zu erliegen, sondern mit Hoffnung und Zuversicht das zu suchen und zu tun, was für das Gelingen des Lebens im *Kleinen* wie *Großen* als zuträglich erkannt wird.

*So wünschen wir Ihnen gute Wegerfahrungen
und freuen uns auf eine Begegnung in Batschuns*



Mag. Christian Kopf und
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Batschuns aktuell

Demenz verstehen Als Angehörige im Lot bleiben Seminarreihe in 5 Modulen Sept. – Nov.

Die Bildungsreihe *EduKation Demenz*[®] hilft, die Kommunikation mit der von Demenz betroffenen Person zu verbessern. Im geschützten Rahmen der Gruppe ist es möglich, über Erfahrungen zu sprechen und sich gegenseitige Wertschätzung zu schenken. Eingeladen sind betreuende und pflegende An- und Zugehörige und Personen, die sich intensiv um einen Menschen mit Demenz kümmern.

Demenz – Einführung ins Thema, Auswirkungen einer Demenz

Di 6. Sept. 13.30 – 17.00 h

Das Krankheitserleben der Betroffenen, Beziehungs- und Rollenveränderung

Di 20. Sept. 13.30 – 17.00 h

Den Alltag leben, Krisen bewältigen

Di 4. Okt. 13.30 – 17.00 h

Validation, einfühlsame Kommunikation

Di 18. Okt. 13.30 – 17.00 h

Umgang mit psychischem Druck und Belastungssituationen

Aktivierende Erinnerungsarbeit

Di 8. Nov. 13.30 – 17.00 h

Referierende:

Christiane Massimo, DGKPⁱⁿ, *EduKation Demenz*[®] Trainerin, Batschuns

Schnetzer Norbert, DGKP, Validations-
experte, Sulz

Christine Oberhauser, DSBA,
Sima-P-Ausbildung, Rankweil

Kurs gesamt: € 80,- (Jause, Unterlagen)
Seminarreihe nur als Ganzes buchbar.

Nähere Infos: christiane.massimo@bbba.at

Schreiben fürs Theater Grundkurs Sept. – Nov.

In dieser Schreibwerkstatt mit Stefan Vögel erlernen Kursteilnehmer*innen in praktischen Übungen die Basis des Schreibens für das Theater: das Verfassen von Szenen. Sie lernen lebensechte Charaktere zu entwickeln, Monologe und Dialoge zu schreiben, dramatisch wirkungsvolle Konflikte für die Bühne zu erzeugen, diese zu verarbeiten und aufzulösen. Gleichzeitig wird Einblick in die wirtschaftliche und rechtliche Welt des professionellen Theaters aus Sicht des Autors vermittelt.

Leitung:

Stefan Vögel, freischaffender Autor,
Schauspieler, Kabarettist, Feldkirch

Termine:

Sa 17. Sept. 9.00 h – So 18. Sept. 17.30 h

Fr 28. Okt. 14.00 h – So 30. Okt. 17.30 h

Fr 25. Nov. 14.00 h – So 27. Nov. 17.30 h

Grundkurs ist nur als Ganzes buchbar.

Kurs: € 450,- | Mitglieder LVA: € 250,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 88,- / EZ; € 81,- / DZ / Kurs

Mit: Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater

Infos unter: info@lva-theaterservice.at

T 0660-6566836 | www.lva-theaterservice.at

Tai Ji Zen

Stille in Bewegung

9. – 10. Sept.

28. – 29. Okt.

2. – 3. Dez.

Aus den Schätzen der alten Traditionen Chinas kommend, bringt das achtsame Ausführen langsamer Bewegungen (die Form des TAI JI) unsere Kräfte wieder verstärkt zum Fließen. Gemeinsam durchwandern wir die Formen des Großen und des Kleinen TAI JI ZEN. Für alle Altersstufen geeignet und kann bis in das hohe Alter praktiziert werden. Anfänger und Fortgeschrittene üben gemeinsam.

Leitung:

Dr. Johannes Kamenik, Radfeld/Tirol

Zeit: jeweils Freitag, 10.30 h –

Samstag, 13.00 h

Kurs: € 95,- / Kurs

Unterkunft/Verpflegung:

€ 88,- / EZ; € 81,- / DZ / Kurs

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da es ab 6.00 h eine Morgeneinheit gibt.

Gitarren- Konzert

11. Sept.

Der Verein *mehrsaitig* präsentiert ein abwechslungsreiches Programm: die Teilnehmer*innen des Vorarlberger Gitarrencamps tragen die erarbeiteten Werke aus den Bereichen Latin, Pop, Folk und Flamenco vor. Auch das Orchester mit zwanzig Gitarrist*innen wird vertreten sein. Im Anschluss daran erwartet uns

mit dem Gitarristen Carlos Peralta und der Tänzerin Sara Edrisova Flamenco der Extraklasse. Ausklang mit gemütlichem Beisammensein bei Wein und Brot.

Zeit: Sonntag, 11. Sept. 18.00 h

Eintritt frei | freiwillige Spenden

Mit: Verein *mehrsaitig*

Steh auf und geh ...

(Mk 2,11)

Bibelnachmittag

12. Sept.

3. Okt.

7. Nov.

12. Dez.

Frauen und Männer erleben in der Begegnung mit Jesus Heilung. Der gemeinsame Blick auf Heilungsgeschichten in den Evangelien soll aufrichtende und heilsame Perspektiven für unseren Alltag eröffnen. Eingeladen sind alle, die sich interessieren. Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte Bibel mitbringen!

Leitung:

Mag. Christian Kopf, Batschuns

Zeit: jeweils Montag, 14.45 – 16.15 h

Jause: € 6,-

Landbus Linie 65

Abfahrt Bahnhof Rankweil 14.12 h

Abfahrt Bildungshaus 16.23 h bzw. 17.10 h

Komm und sieh ...

Frohbot- schaft.Heute

Offene Gruppe

14. Sept.

20. Okt.

15. Dez.

Frauen und Männer, die nach einer Möglichkeit suchen, Bibel und Leben zu verbinden und für ihren Alltag fruchtbar zu machen, haben sich unter dem Motto *Frohbotschaft.Heute* zusammengeschlossen. Wer dieses Interesse teilt und die Spiritualität des Werks der Frohbotschaft Batschuns kennenlernen will, ist zu diesen offenen Abenden herzlich eingeladen.

Leitung:

Josef Fritsche, Bürserberg,

Pfr. Erich Baldauf, Hard,

Christian Kopf, Batschuns

Zeit: jeweils 19.30 h – 21.00 h

Eintritt frei | freiwillige Spenden

www.frohbotschaft-heute.at

**Lass uns
über Demenz
sprechen!**
**Gesprächs-
gruppe**
Sept. – Nov.

... für betreuende und pflegende
Personen von Menschen mit Demenz
Die Betreuung und Pflege eines Menschen
ist oft herausfordernd und anspruchsvoll.
In einer kleinen Gruppe sprechen Betreu-
ende und Pflegende über das, was sie
besonders bewegt. Der Nachmittag bietet
Gelegenheit sich gegenseitig zu hören und
gehört zu werden, einander zu ermutigen
und Begegnung zu ermöglichen.

Durch den Nachmittag führen erfahrene
DEMENTZ TANDEM Begleitende.

Zeit: 22. Sept., 13. Okt., 24. Nov.
jeweils Donnerstag, 14.00 – 16.00 h
Eintritt ist frei

Nähere Infos: christiane.massimo@bbba.at
T 05522 44290-23 | M 0664 3813047

**Praktisches
für die
Pflege daheim**
Seminarreihe
Sept. – Nov.

Reihe für pflegende An- und Zugehörige
Die Reihe gibt Anleitungen aus der
pflegerischen Praxis, Tipps zur Gesund-
erhaltung und Selbstfürsorge sowie Aus-
tausch unter den Beteiligten. Eingeladen
sind betreuende und pflegende An- und
Zugehörige, Nahestehende, ehrenamtliche
Mitarbeitende sozialer Dienste und
Interessierte. Die Kurse können einzeln
gebucht werden:

Basiswissen für die Pflege daheim

Freitag, 23. Sept. 13.30 – 17.00 h

Beate Weber, DGKPⁱⁿ, Pflegeexpertin,
Praxisanleiterin, Feldkirch

Demenz – eine Herausforderung
Donnerstag, 6. Okt. 13.30 – 17.00 h
Mag.^a Michaela Mayrhofer, Klinische- u
Gesundheitspsychologin, Kennelbach

**Richtiges Bewegen von Pflegenden –
eine Frage der Technik!**

Donnerstag, 24. Nov. 13.30 – 17.00 h

Edith Bechter, DGKPⁱⁿ, Kinästhetik
Ausbildung, Göfis

Kurs: € 15,-/ Kurs
inkl. Kuchen, Kaffee, Unterlagen

Mit: *Rund um die Pflege daheim* und unterstützt
vom Seniorenreferat der VlbG. Landesregierung

**Bäuerliches
Schul- und Bil-
dungszentrum
für Vorarlberg
Hohenems**
Exkursion
ALTER·nativ
22. Sept.

Seit dem Schuljahr 2015/16 wurde am Bäu-
erlichen Schul- und Bildungszentrum das
Angebot für die Jugend des ländlichen
Raumes durch eine private höhere land-
wirtschaftliche Schule erweitert. Damit
bietet das Zentrum eine einzigartige Aus-
bildung auf Reifeprüfungsniveau, die
moderne Allgemeinbildung, hohes fach-
liches Wissen, praktische Fertigkeiten
und Persönlichkeitsbildung vereint. Die
Exkursion gibt einen Einblick in die breit
gefächerte Ausbildung und die immense
Bedeutung einer funktionierenden land-

wirtschaftlichen Versorgung vor Ort.
Nach einer Führung durch die wichtigsten
Stationen der Schule genießen wir eine
Stärkung in der Hofgastronomie.

Zeit: Donnerstag, 22. Sept. 13.45 – 17.30 h

Kurs: € 20,- (Bus, Führung, Jause)

Treffpunkt: Bahnhof Hohenems,
Busfahrt zum Bildungszentrum

Erkennen, was dahinter steckt
**Informations-
veranstaltung**

23. Sept.
20. Okt.

Theologischer Fernkurs mit Studienwochenenden in Batschuns
Der Fernkurs kombiniert fundierte Skripten mit 10 Studienwochenenden (5 Semester) mit kompetenten Lehrenden alle vier Jahre im Bildungshaus Batschuns. Er bietet eine umfassende Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben: Hintergrundwissen – Einsicht in Zusammenhänge – begründbare Standpunkte. Für den Kursbesuch brauchen Sie weder einschlägige Vorkenntnisse noch müssen Sie der römisch-katholischen Kirche angehören.

Start: Nov. 2022
Erstes Wochenende: März 2023

Kosten: € 165,- / Semester für Skripten, Studienwochenenden, Prüfungsgebühren zzgl. Unterkunft/Verpflegung
Kurseinschreibgebühr: € 35,-

Infoveranstaltung in Batschuns:
Freitag, 23. Sept. 16.30 – 17.45 h
Mag. Christian Kopf, Batschuns
Astrid Tusch-Mayer, Wien

Online Infoveranstaltung:
Donnerstag, 20. Okt. 17.30 – 18.45 h
Anmeldung, Info und Beratung:
Sabine Scherbl | T 01 51552-3703
fernkurs@theologischekurse.at

www.theologischekurse.at

**DAS•UN•DENK-
BARE•TUN**
Workshop
24. Sept.

Wir wissen zu genau: *Wenn uns Angst antreibt, denken wir klein und dienen damit weder uns noch der Welt. Wenn wir allerdings aus Freude unser Allerbestes geben, öffnen sich leicht Perspektiven und Türen.* Der Workshop gibt Tools in die Hand, die in den Zustand der Leichtigkeit zurückführen. Dabei nutzen wir undogmatisch unterschiedlichste Disziplinen: Kreativ-Übungen und Achtsamkeit-Meditation für individuelle Prozesse, strukturierte Gespräche, Spiele und Schauspielübungen für Gruppenprozesse mit einem Ziel: Deine persönliche

#*Versuchskultur* entdecken, mit der du aus der Box des alten Denkens heraus kommst und neue, bisher un-denkbare, Wege findest. Für Alle, die weniger Fehlerkultur und mehr #*Versuchskultur* wollen.

Leitung:
Philipp Oberlohr, Theologie UNI Innsbruck, Körpertheater *International School of Corporeal Mime*, London, Illusionist&Mentalist, Performer, Wien
www.philippoberlohr.com
Zeit: Samstag, 24. Sept. 10.00 – 17.00 h
Kurs: € 75,- | **Mittagessen:** € 14,50

Ich kenne deine Bedrängnis ...
(Offb 2,9)
Bibelabend
26. Sept.
24. Okt.
21. Nov.
19. Dez.

In einer bedrängten und schweren Zeit für die Christen des ersten Jahrhunderts entsteht eine Schrift, die in visionären Bildern Mut machen will, in Treue glaubend den Weg zu gehen und trotz aller Krisenerfahrungen nicht aufzugeben. Gemeinsam wollen wir Texten aus der Offenbarung des Johannes nachgehen und miteinander

suchen, was heute Zuversicht und Ermutigung sein kann. Biblische Vorkenntnisse sind für die Teilnahme an den Bibelabenden nicht nötig!

Leitung:
Mag. Christian Kopf, Batschuns
Zeit: jeweils Montag, 19.30 h

Modulare Ausbildung zur Eltern-Kind-Gruppen-Leiter*in | Kinderbetreuer*in
Diese modulare Ausbildung in 3 Stufen ermöglicht, von der Purzelbaum-Gruppen-Assistent*in über die Eltern-Kind-Gruppen-Leiter*in bis zum Abschluss des Basislehrgangs Kinderbetreuung zu gelangen!

**Lehrgang
Purzelbaum
Nov. 2022 –
April 2024**

**Infoabend
27. Sept.**

Zielgruppe:

- Personen, die Interesse an der Arbeit mit Eltern und Kindern haben
- Menschen, die an einer Berufsausbildung in der Kleinkindbetreuung interessiert sind
- Mütter/ Väter, die neben den Aufgaben in der Familie einen Wiedereinstieg suchen
- Personen, die bereits in Eltern-Kind-Zentren mitarbeiten
- Pädagog*innen, die am Thema Elternbildung interessiert sind

Voraussetzungen:

- Besuch eines kostenlosen Info-Abends oder ein persönliches Beratungsgespräch
- der Stufe angepasste Deutschkenntnisse
- schriftliche Anmeldung mit Lebenslauf und Motivationsschreiben
- je nach Voraussetzung gibt es unterschiedliche Einstiegsmöglichkeiten

Umfang:

- 1. Stufe** | Eltern- Kind- Gruppen-Assistent*in – 6 Module
- 2. Stufe** | Eltern- Kind- Gruppen-Leiter*in – 5 Module
- 3. Stufe** | Abschluss Basislehrgang Kinderbetreuung – 4 Module

Abschluss:

Zertifikat des *Forum katholischer Erwachsenenbildung Österreichs* für pädagogisch Tätige. Der Lehrgang entspricht dem Gütesiegel des Bundesministeriums für Elternbildner*innen. Der Abschluss der Stufe 3 ist gleichgestellt mit dem *Basismodul der Ausbildungslehrgänge für Kleinkindbetreuung, Schülerbetreuung und Kindergartenassistenten* in Schloss Hofen.

Infoabend online via ZOOM:

Dienstag, 27. Sept. 19.00 – 20.00 h

Anmeldung: bildungshaus@bhba.at

Lehrgangsleitung:

Mag.^a Cornelia Huber

Katholisches Bildungswerk

cornelia.huber@kath-kirche-vorarlberg.at

Andrea Anwander

Bildungshaus Batschuns

andrea.anwander@bhba.at

Start: 12. Nov. 2022 – Infos anfordern!

Eine Initiative von Bildungshaus Batschuns und Kath. Bildungswerk Vlbg. mit Unterstützung von Land Vlbg. und Bundeskanzleramt für Familien und Jugend.

Nähere Infos:

www.bildungshaus-batschuns.at | Rubrik Lehrgänge
www.elternbildung-vorarlberg.at

**ZEN
Jahresgruppe**

Die Zen – Jahresgruppe ist offen für gegenstandslose Meditation wie Kontemplation: Drei Perioden stilles Sitzen im Wechsel mit stillem Gehen. Neue Teilnehmende, ob Anfänger*innen oder Fortgeschrittene, sind jederzeit herzlich willkommen!

Zeit: jeweils Mittwoch, 19.30 – 21.00 h zu Schulzeiten, in Ferienzeiten nach Absprache

Informationen:

Christian Fehr T 0664-8455178

**Haltung
gibt Halt
Workshopreihe
Existenzielle
Pädagogik
Sept. – Dez.**

In der Existenziellen Pädagogik geht es um Menschsein und Selbstbestimmung, um Werte und Haltung, um Augenhöhe und Anfragen, um Grenzsetzung und Abgrenzung, um tiefes Verstehen und Sinn – um das Leben schlechthin. Eingeladen sind Eltern, Pädagog*innen und Interessierte.

**Die Landkarte der Existenziellen
Pädagogik | Modul 1**

Zeit: Mittwoch, 28. Sept. 18.00 – 21.00 h

**Erziehung als Haltung der
Begegnung | Modul 2**

Zeit: Mittwoch, 9. Nov. 18.00 – 21.00 h

**Grenzen als Halt und Schutz | Modul 3
Zeit:** Mittwoch, 14. Dez. 18.00 – 21.00 h

Leitung:

Dr. Eva-Maria Waibel, Existenzielle Pädagogik, Person- und Sinnorientierte Pädagogik, Dornbirn
Kurs: € 43,-/Modul
mit Familienpass: € 30,-/Modul
Bei Buchung aller Module € 110,-/Person;
mit Familienpass: € 77,-/Person

Module können einzeln gebucht werden.
Detailprospekt anfordern.

**Entlastungs-
und Unter-
stützungsmöglichkeiten
Vielfalt.LEBEN
29. Sept.**

**... für pflegende Angehörige von
Menschen mit Behinderung**

Eine Vielzahl von Angeboten an Entlastungs- und Unterstützungsmöglichkeiten steht Angehörigen und zu Pflegenden zur Verfügung. Doch stellt sich oft die Frage: *Was steht mir zu? Wo kann ich ansuchen und wer hilft mir dabei? Wer kann mir weitere Informationen dazu liefern?* Frau Vith möchte Licht in das oft verwirrend, vielfältige Angebot bringen. Anschließend

gibt Herr Müller-Graber Informationen und Tipps zum barrierefreien Umbau zu Hause.

Leitung:

Mag^a Marlies Vith, ifs Inklusion und Selbstbestimmung, Dornbirn
Manuel Müller-Graber, ifs Menschengerechtes Bauen, Dornbirn
Zeit: Donnerstag, 29. Sept. 19.00 h
Eintritt ist frei!

Mit: *Rund um die Pflege daheim* | Verein Einzigartig

**Shlof mayn
feygele
Schlaf- und
Wiegenlieder
aus aller Welt
6. Okt.**

Abendlieder, Schlaf- und Wiegenlieder aus aller Welt haben, deutlich spürbar, vieles gemeinsam, sie sind Ausdruck einer Zeit und Kultur und ein Spiegel unserer vielfältigen Lebenserfahrungen und Musikempfindungen. Ein Abend zum Erinnern, Genießen, Staunen und neu Entdecken, teils zum Mitsingen, teils zum aufnehmenden Zuhören und *Besungen-Werden*. Eine ungewöhnliche musikalische Reise um die Welt, wohltuend und heilsam. Alle sind willkommen!

Leitung:

Jamila M. Pape, Initiatorin für Heilsames Singen, Projekte im interrelig. Dialog | D
Zeit: Donnerstag, 6. Okt. 19.00 – 21.00 h
Kurs: € 15,-

**Pädagogische
Fachtagung
7. Okt.**

WIR – Gemeinsam Zukunft gestalten | Neue Fähigkeiten für eine komplexe Welt
Wir leben in einer Zeit globaler Veränderungen. Vieles ist im Umbruch und kann die bislang gewohnte Sicherheit nicht mehr bieten. Sichtbar gewordene Spaltung in der Gesellschaft fordert uns auf zu Offenheit und Toleranz, zu Denken im größeren Kontext, zur Entwicklung von neuen Fähigkeiten, um gemeinsam unsere Zukunft zu gestalten.

Wie bleiben unsere Kinder/Jugendlichen in einer komplexen Welt mental gesund und handlungsfähig?

Dr. Matthias Strolz, Wien

Achtsamkeit, Resilienz und Veränderungsfreude – In Kontakt mit den uns innewohnenden Kräften

Dipl. Ing.ⁱⁿ Sylvia Kere, Riegsee | D

**Die Kraft des WIR –
Warum wir gemeinsam viel bewirken**

Dr.ⁱⁿ Natalie Knapp, Berlin | D

**Bildung und Partizipation
Präsentation neuer Studienergebnisse**

Dr.ⁱⁿ Gudrun Quenzel, Feldkirch

Projektpräsentationen aus Vorarlberg

Schüler*innen und Lehrer*innen

Zeit: Freitag, 7. Okt. 14.00 – 21.00 h

Kurs: € 115,- inkl. Verpflegung

Die Tagung wird inhaltlich von der Bildungsdirektion Vlbg. und der Päd. Hochschule Vlbg. als Fortbildung anerkannt. Lehrpersonen, die Interesse an der Teilnahme haben, werden ersucht, zeitgerecht einen Dienstreiseantrag an die Abt. Präs/3, Bildungsdirektion für Vlbg., zu richten.

Mit: Landeselternverband, Pädagogische Hochschule, Bildungsdirektion, Land Vorarlberg

**Schlafe mein
Kindlein,
schlaf ein
Workshop
7. Okt.**

Schlaf- und Wiegenlieder gehören sicher zu den ältesten Musikformen der Menschheit. Wenn ich sie erfahren und zur Wirkung bringen möchte, dann müssen sie für mich/ für dich ganz persönlich *stimmen*, und der/die Singende muss sich zunächst mit dem Lied verbunden haben. Wir wollen traditionelle Wiegenlieder neu entdecken und tiefer verinnerlichen, vor allem auch Schlaflieder anderer Kulturen erleben und erlernen. Der Schwerpunkt liegt dabei bei Gesängen, die leicht zu erlernen und weiterzugeben sind. Mit Erfahrungsaustausch und mit vielen praktischen Anregungen zum entspannten Singen und zur einfachen musikalischen Begleitung, für die Verwendung in der Familie, im beruflichen

Umgang mit Kindern in den ersten Jahren und in der Heilpädagogik. Weiterbildung für alle Tätigen in diesen Bereichen, darüber hinaus für Menschen in heilenden und pflegerischen Berufen und offen für Interessierte.

Leitung:

Jamila M. Pape, Initiatorin für Heilsames Singen, *Mentorin für Dances of Universal Peace*, sammelt und erforscht Wiegenlieder aus aller Welt seit Jahrzehnten, Aachen | D

Zeit: Freitag, 7. Okt. 9.00 – 12.00 h

Kurs: € 50,- | Möglichkeit zum anschl.

Mittagessen: € 14,50

**Just sing –
einfach singen!
Leichtigkeit und
Lebensfreude
7. Okt.**

Singen ist ein Heilmittel für Körper und Seele. Gemeinsam singen, in Freude am Miteinander, gibt uns Kraft und hebt unsere Stimmung. Einfache Lieder, Worte, die Sinn machen, wunderschöne Melodien – all das schenken uns die Weisheitstraditionen aus aller Welt. Mit leicht zu erlernenden Gesängen, muttersprachlich und interkulturell, laden wir ein, in der Kapelle

dabei zu sein: Zum Lauschen und Genießen, zum Mitsingen und Kraft schöpfen. Alle sind willkommen!

Leitung:

Jamila M. Pape, Initiatorin für Heilsames Singen, Projekte im interrelig. Dialog | D
Zeit: Freitag, 7. Okt. 19.00 – 21.00 h
Kurs: € 15,-

**Frieden finden
in Klang und
Bewegung
Dances of
Universal
Peace
Workshop
8. – 9. Okt.**

Gesänge und Tänze für den inneren und äußeren Frieden
Viele Menschen haben mit einfachen Gesängen und Gebeten aus allen großen Religionen und Traditionen gemeinsam Frieden und die Heilung des Planeten fokussiert (*Dances of Universal Peace*). Wir kommen zusammen, um die kraftvolle Ganzheitlichkeit von Klang und Bewegung in Gemeinschaft zu erfahren. Wir praktizieren miteinander, was sich später gut allein umsetzen lässt, um sich in den Anforderungen des Lebens auf Frieden und Wohlergehen auszurichten: Lebendige Geh-Meditationen, einfache Atemübungen, leicht zu erlernende Gesänge aus

dem großen Weisheitsschatz. Wir freuen uns auf neu Hinzukommende, keinerlei Vorerfahrung erforderlich!

Leitung:

Jamila M. Pape, Mentorin *Dances of Universal Peace*, Initiatorin für Heilsames Singen, Projekte im interrelig. Dialog | D
Zeit: Samstag, 8. Okt. 9.00 h –
Sonntag, 9. Okt. 13.00 h
Kurs: € 175,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 88,- / EZ; € 81,-/ DZ

Infos: www.bildungshaus-batschuns.at
T 0049(0)241-9571087 Jamila M. Pape
www.heilung-und-frieden.de

**Pflege der
Achtsamkeit
Seminar
9. Okt.**

Achtsamkeit unterstützt einen liebevollen und fürsorglichen Umgang mit sich selbst und hilft uns, präsent zu sein und wahrzunehmen, was ist. Das wirkt sich positiv auf unser Wohlbefinden aus und beeinflusst unsere Begegnungen mit anderen. Martin Buber sagt: *Man muss bei sich selbst gewesen sein, um zum anderen ausgehen zu können.* Der Tag lädt zur Einübung und Vertiefung achtsamer Präsenz ein. In einem geschützten Raum werden kurze theoretische Impulse sowie Anleitungen

zur achtsamen Präsenz vermittelt. Einzelnen sind alle, die sich etwas Gutes tun wollen.

Leitung:

Christine Riedmann-Bösch, DGKPⁱⁿ, zert. Achtsamkeitslehrerin (MBSR nach Jon-Kabat-Zinn), langjährige Meditationspraxis (christlich-kontemplativ), Lustenau
Zeit: Sonntag, 9. Okt. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 85,- | **Mittagessen:** € 14,50

Mit: Österreichischer Krebshilfe Vorarlberg

**Atem –
Bewegung –
Stimme
Heilende
Energiequellen
aktivieren**
8. Okt.

Der Atem gibt uns Leben und Lebendigkeit. Arbeiten wir am Atem, so stärkt es unseren Körper, unsere Gesundheit und belebt unsere Seele. Über Bewegung und Stimme lösen wir Spannungen und geben dem Atem die Chance sich zu entwickeln. Dadurch entfalten sich die Atemräume und heilende Ressourcen werden aktiv. Bewusste leibliche Präsenz führt uns ins Erleben und fördert die Stimmung.

Eingeladen sind alle, die am Spiel von Atem, Bewegung und Stimme interessiert sind.

Leitung:

Dr.ⁱⁿ Lisa Malin, Atem- u. Psychotherapeutin, Supervisorin, Autorin, Feldkirch
Zeit: Samstag, 8. Okt. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 90,- | **Mittagessen:** € 14,50

**Wer bis
zuletzt lacht ...
Humor am
Lebensende und
in der Trauer**
10. Okt.

Humor ist die Lust zu lachen, wenn uns eigentlich zum Heulen zumute ist. Gemeinsam erlebter Humor, gemeinsames Lachen verbindet Menschen in fast jeder Lebenslage und ist eine wichtige Ressource. Er kann daher auch für Schwerkranke, Sterbende, ihre Nahestehenden und die sie begleitenden Haupt- und Ehrenamtlichen hilfreich und angemessen sein. Der Vortrag soll für die heiteren Momente im Alltag sensibilisieren und Möglichkeiten aufzeigen, Humor in die Begleitung am Lebensende einzubringen.

Leitung:

Dipl.-Psychol. Margit Schröer, Psych. Psychotherapeutin, Psychoonkologin, Autorin, Düsseldorf | D
Dr.ⁱⁿ Susanne Hirmüller, M.A., M.Sc. Palliative Care, Autorin, langjährige Leiterin Hospiz, Düsseldorf | D
Zeit: Montag, 10. Okt. 19.00 – 20.30 h
Kurs: € 15,-

**Jeder Mensch ist
sehr allein.
Philosophisches
Nachdenken**
**10. Okt.
7. Nov.**

So steht es mitten in Marcel Prousts Riesenroman *Auf der Suche nach der verlorenen Zeit*. Dem steht die Massengesellschaft des 21. Jh gegenüber: Megaevents, Social Media, Massentourismus und Globalisierung erzeugen einen enormen Sog, in dem jede Individualität entweder untergeht oder in skurrile Formen, in Destruktivität und Wettbewerb flüchtet. Sind Privatleben, gar Intimität oder Häuslichkeit überholte Modelle? Die Philosophie nimmt seit eh und je sowohl die Einzelnen wie die Gesellschaft ins Visier. Kann sie Heimat, Hilfe oder Trost bieten?

Leitung:

Dr. Peter Natter, Philosophische Praxis in Dornbirn
Zeit: jeweils Montag, 10. Okt., 7. Nov. 19.30 – 21.00 h
Kurs: € 15,-/Abend

**Kommunikation
über Todes-
wünsche
Seminar
11. Okt.**

Todeswünsche werden von Menschen zu verschiedenen Zeiten der Erkrankung geäußert. Die zugrunde liegenden Motive, Wünsche und Ziele können dabei sehr unterschiedlich sein. Aus der Suizidprävention wissen wir, wie wichtig proaktive und offene Gespräche darüber sind und wie erleichternd sie von Betroffenen empfunden werden. Das Seminar gibt Anregungen zur persönlichen Reflexion, Impulse für ein wertschätzendes Gespräch über Todeswünsche sowie Informationen zur gültigen Gesetzeslage und Handlungsablauf. Eingeladen sind alle professionell Tätigen im Gesundheitswesen.

Leitung:

Dr.ⁱⁿ Susanne Hirmüller, M.A., M.Sc.
Palliative Care, Autorin, langjährige
Leiterin Hospiz, Düsseldorf | D
Dipl.-Psychol. Margit Schröer,
Psych. Psychotherapeutin, Psycho-
onkologin, Autorin, Düsseldorf | D
Dr. Bernd Hartmann, Onkologe, Präsi-
dent der Österr. Krebshilfe VlbG, Rankweil
Zeit: Dienstag, 11. Okt. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 115,- | **Mittagessen:** € 14,50

Die Veranstaltung wird von der ÖÄK mit 4 *Medizinischen*
und 4 *Sonstigen* DFP-Punkten anerkannt.

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

**Kinder mit
Strömen
begleiten
JIN SHIN JYUTSU®
für Eltern und
alle, die mit
Kindern leben
oder arbeiten
14. Okt.**

Kinder in ihren Entwicklungsschritten zu begleiten kann uns als Eltern und Pädagog*innen herausfordern. JIN SHIN JYUTSU® *Strömen* ist eine kraftvolle Möglichkeit, den verschiedenen *Phasen* der Kinder zu begegnen. Mit einfachen Griffen können wir uns selbst und unsere Kinder ausbalancieren. Die Hände berühren dabei sanft bestimmte Stellen am Körper (über der Kleidung). Dies führt zur Entspannung. Der Tag ist eine Mischung aus

Theorie und Praxis. Wir üben an uns selbst, die Griffen sind für jedes Lebensalter geeignet. Keine Vorkenntnisse nötig.

Leitung:

Daniela Niedermayr-Mathies, JIN SHIN
JYUTSU-Selbsthilfelehrerin, Dipl. Sozial-
arbeiterin, Mutter zweier Jugendlichen
Zeit: Freitag, 14. Okt. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 70,-/mit Familienpass € 49,-
Mittagessen: € 14,50

**Gottesdienst im
Bildungshaus
9. Okt.
13. Nov.
4. Dez.**

Miteinander den Sonntag zu feiern, war für die Christen von Anfang an wichtig und prägend. So laden wir alle herzlich zu einem Gottesdienst ins Bildungshaus ein. Frauen und Männer aus dem Freundeskreis des Werkes der Frohbotschaft Batschuns gestalten die Feier. Im Mittelpunkt stehen das Wort Gottes und seine Botschaft für unser Leben mitten in der Welt. Meist wird der Wortgottesdienst auch Elemente für Kinder enthalten.

Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Haus, wer dies wünscht, möge sich bis 9.30 h anmelden:
T 05522-44290-0

Zeit: jeweils, Sonntag, 11.00 h
Mittagessen: € 14,50/ Erwachsene;
€ 5,50/ Kinder

Fragen aus dem Erziehungsalltag

Beratungsseminar

14. Okt.

Im Zusammenleben von Eltern und Kindern gibt es immer wieder Situationen, in denen es nicht ganz reibungslos abläuft. Sei es beim Aufräumen, Essen, Zähneputzen, bei den Hausübungen, beim Mithelfen im Haushalt usw. Im Zentrum dieses Seminars soll es nicht darum gehen, wie man Konflikten aus dem Weg geht – vielmehr sollen Wege für praktische Konfliktlösungen erarbeitet und umgesetzt werden. Ziel des Seminars ist, gemeinsam mit den

Eltern Lösungen für den Familienalltag zu entwickeln und Ansätze für mehr Gelassenheit in der Erziehung zu finden.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide | D

Zeit: Freitag, 14. Okt. 15.00 – 18.00 h

Kurs: € 43,-/Person, € 65,-/Paar;

mit Familienpass: € 30,-/Person, € 46,-/Paar

Was Eltern heute brauchen

Vortrag

14. Okt.

Was Eltern heute brauchen, sind keine Belehrungen von oben herab oder Ratsschläge, die als Besserwisseri daherkommen. Wer von Eltern erwartet, dass sie Kinder ins Leben begleiten, der braucht selbst Begleitung, wer von Eltern verlangt, Kinder so anzunehmen wie sie sind, der braucht das Gefühl selbst so angenommen zu sein. Wer Eltern auffordert, ihre Kinder zu ermutigen, der benötigt selbst Ermutigung, seinen Erziehungsaufgaben nachzukommen. Ermutigung meint zugleich,

seine Stärken zu erkennen und seine blinden Flecken, seine Schwächen zu akzeptieren. Ermutigung zur Erziehung und Mut zur Unvollkommenheit sind das Gebot der Stunde. Darauf geht der Vortrag ein.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide | D

Zeit: Freitag, 14. Okt. 19.30 h

Kurs: € 17,-/Person, € 30,-/Paar; mit

Familienpass: € 12,-/Person, € 21,-/Paar

Geschwister, eine ganz besondere Liebe

Seminar

15. Okt.

Geschwister mögen sich, Geschwister streiten sich, sie haben sich gern, manchmal gehen sie sich auf den Wecker. Eltern reagieren darauf verunsichert: Wann soll ich bei Geschwisterrivalität eingreifen? Wann mich heraushalten? Die Auseinandersetzungen zwischen Geschwistern gehören genauso zum Alltag wie deren Versuche, sich voneinander abzugrenzen, eine eigene Persönlichkeit zu entwickeln. Das Seminar will Eltern (und Großeltern) ermutigen, mit mehr Gelassenheit bei

Geschwisterrivalität zu reagieren – auch wenn dies nicht immer einfach ist, wenn sich diese in den Haaren liegen.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge und **Nine Rogge**

Zeit: Samstag, 15. Okt. 9.00 – 16.00 h

Kurs: € 65,-/Person, € 93,-/Paar; mit

Familienpass: € 46,-/Person, € 65,-/Paar

Mittagessen: € 14,50

**FrauenSalon
Vorarlberg
Lebenswenden –
was glaubst du?
19. Okt.**

In unserem Land leben Menschen aus verschiedensten Kulturen und Religionen mit, oft aber auch nebeneinander! Dieser FrauenSalon Vorarlberg bietet die Möglichkeit von Frauen zu erfahren, wie sie aufgrund ihrer Religion und Glaubensrichtung Lebenswenden meistern. Wie geht etwa eine Buddhistin mit dem Thema Wiedergeburt um oder eine Muslima mit der Erfahrung des Übergangs vom Mädchen zur Frau? Welche unterschiedlichen Bräuche und Traditionen sowie welche persönlichen Erfahrungen gibt es?

Zu Gast:

Suna Aktas, Aleviten | Gudrun Winkler, Bahai | Rebecka Schwall, Buddhismus
Eva Haller, Judentum | Heidi Liegel, Christentum (röm.-kath.) | Elif Dagli, Islam | Penelope Gunter-Thalhammer, Transzendente Meditation

Mit musikalischer Begleitung.

Zeit: Mittwoch, 19. Okt. 19.00 h

Einladung zum Apéritif

Veranstaltungsbeginn 19.30 h

Eintritt: € 15,-

€ 5,- für Schülerinnen | Studentinnen

€ 20,- freiwilliger Solidaritätsbeitrag

Anmeldung: T 0043 (0)55 22 44 2 90-0
bildungshaus@bhba.at

Als Gastgeberinnen laden ein: Martina Höber, Ehe- und Familienzentrum; Karoline Klement, Bildungshaus Batschuns; Teresa Peter, KPH Edith Stein; Martina Triebelnic, Bildungshaus St. Arbogast; Aglaia Poscher-Mika und Martina Winder-Schweiger, Katholische Kirche Vorarlberg; Katholische Frauenbewegung; Katholisches Bildungswerk

Mit: Funktionsbereich Frauen und Gleichstellung, Land Vorarlberg

**Kein Grund zur
Resignation –
die Themen
unserer Zeit
sind lösbar!
Seminar
22. Okt.**

Woran erkennen wir die Themen, die nur von uns und nur heute gelöst werden können? Wie und wo finden wir jene Ressourcen, die unsere Lösungsschritte gut unterstützen? Welche Vorhaben werden zur Realität und welche nicht? Schließlich: Was können wir den nächsten Generationen überlassen? Die Themen, die uns heute mit Sorgen erfüllen und auf unsere Lösungen warten, liegen zunächst in uns selbst oder in unseren Beziehungen. In den letzten Jahren machen sich immer stärker auch die Themen der größeren Welt bemerkbar: Die Zukunft der nächsten Generationen. Die Zukunft des Friedens oder die Zukunft unseres Planeten.

Manchmal sehen wir, dass es Zeit ist dafür zu sorgen, dass die Welt ein guter Ort für alle ist. Die Zeit ist reif und die Möglichkeiten vorhanden. Für uns persönlich ebenso wie für die größeren Themen.

Leitung:

Dr.ⁱⁿ Boglarka Hadinger, Dipl. Psychologin, Psychotherapeutin, Leiterin des Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse, Tübingen | Wien

Zeit: Samstag, 22. Okt. 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 75,- | **Mittagessen:** € 14,50

Unterstützt von der österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung.

Monika Helfer
Löwenherz
Lesung und
Gespräch
19. Okt.

Löwenherz ist ein inniges Porträt, eine Geschichte über Fürsorge, Schuldgefühle und Familienbande. Der Roman *Löwenherz* beschließt mit *Die Bagage* und *Vati* eine Trilogie, in der Monika Helfer aus Lebenserinnerung große Literatur macht. Mit den Romanen über ihre Familie ist sie die Chronistin eines ganzen Jahrhunderts. An diesem Abend wird die Schriftstellerin aus *Löwenherz* lesen und in einem Gespräch Einblick in ihr literarisches Schaffen geben.

Leitung:

Monika Helfer, geb. 1947 Au/Bregenzwald, Schriftstellerin, mit ihren zuletzt erschienen Romanen hat sie sich in die Bestsellerlisten geschrieben und wurde dafür mehrfach ausgezeichnet.

Moderation:

Dr. Johannes Schmidle, Bregenz

Zeit: Mittwoch, 19. Okt. 19.30 h

Eintritt ist frei | freiwillige Spenden

Mit: Förderverein Bildungshaus Batschuns

**Kraftquellen
im Leben**
Vielfalt.LEBEN
20. Okt.

Für Angehörige von Menschen mit Behinderung sind Momente von Innehalten und Selbstfürsorge im Alltag rar. Dieser Tag bietet Zeit und Raum, die heilsame Kraft der Achtsamkeit zu erfahren und bei sich selbst anzukommen. Mithilfe von Übungen und praktischen Anregungen können Teilnehmende eigenen Ressourcen entdecken und die innewohnende Widerstandskraft kennenlernen. Freude und

Kraft im täglichen Leben wird neu erfahren. Im Anschluss laden wir Sie zu einem Austausch bei Kuchen und Kaffee ein.

Leitung:

Mag. Steve Heitzer, Achtsamkeitslehrer, Theologe, Pädagoge, Autor, Igls

Zeit: Donnerstag, 20. Okt. 9.00 – 15.00 h

Kurs: € 20,- | **Mittagessen:** € 14,50

Mit: *Rund um die Pflege daheim* | Verein Einzigartig

**Mit Leib und
Seele das
Wort Gottes
verkünden**
Seminar
22. Okt.

Das Lesen spiritueller Texte, das Vortragen der Lesungen, von Antwortpsalmen und Fürbitten in der heiligen Messe ist eine erfüllende und verantwortungsvolle Aufgabe. Von der Qualität des Vorlesens hängt es ab, ob ein Text wahrgenommen wird und die Hörenden erreicht. Das Seminar lädt ein, mit leiblich-seelischen Übungen die innere Haltung zu betrachten und zu beleben sowie mit Stimm- und Sprachtechnik die Wirkung der Wörter und Bilder zu verkosten. Es werden die Lesungstexte des liturgischen Jahres geübt. Ein/e geistliche/r Begleiter*in wird zur Verfügung stehen, um uns über die Inhalte

der Lesungstexte auszutauschen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Eingeladen sind alle, die Gottesdienste mitgestalten.

Leitung:

Renate Bauer, Regisseurin, Schauspielerin, Leibpädagogin, Professur für Auftritt und Sprechtechnik am Kons. Feldkirch

Zeit: Samstag, 22. Okt. 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 110,- / für kirchliche Mitarbeitende und Ehrenamtliche: € 25,-

Mittagessen: € 14,50

Mit: Bildungshaus St. Arbogast und in Kooperation mit dem Pastoralamt der Kath. Kirche Vorarlberg.

Wir brauchen helle Bilder vom alt werden Halbtagesseminar
21. Okt.

Einladung in eine besondere Lebenszeit
Für die vierte und letzte Lebensphase des Menschen sind klare Zielvorstellungen hilfreich und notwendig. Lange schon wird der Mensch im Ruhestand von der Freizeitindustrie als zahlungskräftige Gruppe erkannt und nach dem Motto unserer oberflächlichen *Lach- und Spielgesellschaft* umworben. Andererseits wird allzu gerne das Bild der Hinfälligen und Pflegebedürftigen gezeichnet. Als Schülerin von Viktor Frankl weiß die Referentin, wie wichtig eine Sinnggebung gerade für diesen Lebensabschnitt sein kann. In diesem Seminar geht es um die konkreten Inhalte dieser Lebensphase.

Leitung:
Dr.ⁱⁿ Boglarka Hadinger, Dipl. Psychologin, Psychotherapeutin, Leiterin des Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse, Tübingen | Wien
Zeit: Freitag, 21. Okt. 9.30 – 12.30 h
Kurs: € 40,- | **Mittagessen:** € 14,50

Mitarbeit in der Seelsorge – im Seniorenheim bzw. Krankenhaus

Menschen, die in Krankenhäuser, Senioren- oder Pflegeheime müssen, sind mit tiefgreifenden Herausforderungen dieses Lebensabschnittes konfrontiert. Neben medizinischen, pflegerischen und psychosozialen Aspekten gewinnen oft die religiös-spirituellen Facetten ihrer Lebensgeschichte neu an Bedeutung und Wirkung. Die Seelsorge versucht durch ihr *Präsent-sein* diesen Erfahrungen, Gefühlen und Fragen einen Raum zu eröffnen.

Lehrgang
Okt. 2022 – Feb. 2024

Einführungsmodul
21. – 22. Okt.

Einführungsmodul:
Infos zum Lehrgang, gegenseitiges Kennenlernen; das Spezifische von Begleitungen im Krankenhaus, Senioren- und Pflegeheim, Seelsorge im Kontext Seniorenheim und Krankenhaus, Rolle und Auftrag der Mitarbeitenden in der Seelsorge, gemeinsame Entscheidungsklä rung. Eingeladen sind ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, Personen die aus beruflichen oder persönlichen Gründen am Thema interessiert sind (haupt- od. ehrenamtlich)

Umfang:
8 Module (Dez. 2022 – Feb. 2024)
Praktika in zwei Heimen, mind. 2 x 20 Std.

Leitung:
Mag. Gerhard Häfele, Mag. Christian Kopf, Anita Kustermann und Team
Zeit: Freitag, 21. Okt. 14.00 h – Samstag, 22. Okt. 13.00h
Einführungsmodul: € 50,-;
Unterkunft/Verpflegung: € 77,50 / EZ; € 66,50 / DZ
Lehrgang: € 400,-
zzgl. Unterkunft/Verpflegung
Bitte Detailprospekt anfordern!

Nähere Infos: Lic. Gerhard Häfele, M.Sc. T 05576 - 703 40 60,
M gerhard.haefele@kath-kirche-vorarlberg.at
www.kath-kirche-vorarlberg.at/themen/altenheimseelsorge

Mit: Pastoralamt der Diözese Feldkirch

Koffer für die letzte Reise – Eine Selbsterfahrung Seminar
24. – 25. Okt.

Durch die Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit nähern wir uns Lebensfragen und kommen mit unseren persönlichen Werten in Berührung. Was hält uns am Leben? Welche Erinnerungen sind uns wichtig? Irgendwann beginnt unsere letzte Reise. Was nehmen Sie auf diese letzte Reise mit, vor allem wenn Ihnen nur ein Koffer zur Verfügung steht? Mittels Impulsvorträgen, Reflexionsübungen und Rollenspielen werden wir uns diesem Thema sensibel nähern und unseren *Koffer des Lebens* packen. Ein Austausch in der Gruppe ist erwünscht, jedoch nicht

verpflichtend. Dieses Seminar ist offen für alle Interessierten.

Leitung:

Jörg Fuhrmann, DGKP, MSc, Palliativ- u. Demenzfachkraft, Trauer- u. Krisenintervention, Haus- u. Pflegedienstleitung | Wels

Zeit: Montag, 24. Okt. 9.00 –

Dienstag, 25. Okt. 17.00 h

Kurs: € 185,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 88,- / EZ; € 81,- / DZ

Mit: Österr. Krebshilfe Vorarlberg

Systemische Aufstellungen
24. – 25. Okt.

Unser Leben und Verhalten sind geprägt von bewussten und unbewussten Bildern aus unserer persönlichen Geschichte. Die Aufstellungsarbeit ermöglicht einen tiefen Einblick in unsere persönlichen Systeme (Familie, Beruf, unsere Person). Es werden Zusammenhänge und deren Auswirkungen sichtbar und erlebbar. Daraus entstehen Hinweise auf mögliche Veränderungs- und Lösungsschritte und damit die Chance, Frieden zu finden mit sich selbst und anderen, zum *Heilwerden* und zum *Freiwerden* von Verstrickungen und Verletzungen. Das Seminar richtet sich an

Männer wie Frauen ab 23 Jahren. Für Frauen in der Schwangerschaft ist die Teilnahme nicht ratsam.

Leitung:

Ulrike Tschofen, Familien- u. Psychotherapeutin, Systemaufstellerin, ÖfS, Bregenz

Zeit: Montag, 24. Okt. 9.00 h –

Dienstag, 25. Okt. 18.00 h

Kurs: € 270,-

Unterkunft/Verpflegung: € 88,- / EZ

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da es eine Abendeinheit gibt.

STIMMig?! Seminar zur Stimmhygiene
28. Okt.

Sie fühlen sich stimmlich angeschlagen? Räuspern, Heiserkeit und der berühmte Frosch im Hals gehören zu ihrem Alltag? Oder spüren sie, dass ihre Stimme nach einem langen Arbeitstag schwächelt? Dann gönnen sie ihrer Stimme etwas Gutes. Lernen sie in diesem Seminar, wie sie durch Atmung, Haltung und Artikulation die Stimme positiv beeinflussen und ihren

stimmlichen Alltag wieder meistern können. Für alle, die stimmlich gefordert sind.

Leitung:

Stefanie Kammerlander BSc., Logopädin

Zeit: Freitag 28. Okt. 14.30 – 18.00 h

Kurs: € 69,-

**Palliative Care
Grundseminar
für Pflege(fach)-
assistenz
Nov. 2022 –
Feb. 2023.**

Palliativpflege stellt den schwerkranken und sterbenden Menschen mit seinen Bedürfnissen in den Mittelpunkt. Selbstbestimmung und größtmögliches Wohlbefinden sollen erhalten, Schmerzen und andere belastende Symptome weitgehend gelindert werden. In diesem Grundkurs wird spezielles Fachwissen zur Symptomlinderung sowie zu psychosozialen Aspekten der Palliativversorgung vermittelt. Der Kurs richtet sich speziell an Pflege(fach)-assistent*innen, die in ihrer täglichen Arbeit oft sehr nahe mit Schwerkranken und Sterbenden in Berührung kommen.

Leitung:

Hilde Kössler, DGKPⁱⁿ, MMSc, Fachhochschullektorin und Fortbildungsreferentin für Palliativpflege, Baden | A

Katharina Rizza, DGKPⁱⁿ, MSc, Fachreferentin für Palliative Care, Batschuns

1. Modul 2022: Mittwoch, 2. Nov. 8.45 h – Freitag, 4. Nov. 12.15 h

2. Modul 2023: Montag, 6. Feb. 8.45 h – Mittwoch, 8. Feb. 12.15 h

Kurs: € 445,- zzgl. Unterkunft/Verpflegung

Mit: Amt der VlbG. Landesregierung und dem Fonds der chem. IGK (Interessenvertretung für die Gesundheit)

**Schlafen
wie früher?
Ältere Men-
schen und
der Schlaf
Seminar
ALTER·nativ
25. Okt.**

Subjektiv empfundene Beeinträchtigungen des Schlafes betreffen viele ältere Menschen. Schlafdauer und Schlafarchitektur verändern sich im Laufe des Lebens. Schlafstörungen können isoliert oder in Verbindung mit einer psychischen (bis zu 70%) und/oder somatischen Erkrankung auftreten und sogar zu einer Tag-Nacht-Umkehr führen. Ein Hauptkriterium der klinischen Abklärung ist die durch mangelnden Schlaf bedingte Tagesmüdigkeit. Eine Untersuchung im Schlaflabor dient in bestimmten Fällen der genaueren Abklärung. Auch Medikamente führen häufig zu Schlafstörungen. Die Behandlung erfolgt stufenweise: Besprechung schlafhygienischer Maßnahmen, (was fördert / stört den Schlaf?), Schlafmedikation (welches Medikament, Dosierung, Einnahmedauer).

Vor- und Nachteile einzelner Medikamentengruppen inkl. Phytopharmaka (Naturheilmittel) werden besprochen.

Leitung:

Prim. Univ.-Prof. Dr. Josef Marksteiner
Leiter Abt. A Psychiatrie und
Psychotherapie LKH Hall | Tirol Kliniken

Zeit: Dienstag, 25. Okt. 9.45 – 12.30 h

Kurs: € 15,-; Möglichkeit zum anschl.

Mittagessen: € 14,50

**Wo wohnt
das Glück?
WERTvolle
Geschichten
laden zum
Nach- und Wei-
terdenken ein
4. Nov.**

Wie können große Themen wie Gerechtigkeit, Achtsamkeit, Glück, Freundschaft und Erfolg/Misserfolg möglichst nahe an die Erfahrungswelt der Kinder gebracht werden? Mit Geschichten! An diesem Abend darf eine Fülle von ausgewählten Erzählungen genossen werden. Wir erarbeiten Möglichkeiten, wie anhand von Bilderbüchern und selbst erfundenen Geschichten mit den Kindern Antworten auf die spannenden Fragen des Lebens gefunden werden können. Eingeladen sind Eltern, Großeltern, und pädagogisch interessierte Erwachsene.

Inhalte:

Methoden zum Philosophieren mit Kindern (nach Eva Zoller), Phänomenologische Fragen, Arbeit mit Bilderbüchern

Leitung:

Doris Hausheer, Lehrerin, Kinderbuchautorin, Basel | CH

Andreas Hausheer, Lehrer, Schulmediator

Zeit: Freitag, 4. Nov. 18.00 – 21.00 h

Kurs: € 43,-; mit Familienpass: € 30,-

**19. Hospiz- und
Palliativtag
Palliative Care
im Umbruch
5. Nov.**

Umbrüche prägen unsere Leben. Nicht nur Covid-19, auch andere, persönliche und gesamtgesellschaftliche Ereignisse führen zu grundlegenden und folgenreichen Veränderungen unserer Existenz. Facetten palliativer Praxis werden in dieser Tagung aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Das neue Sterbeverfügungsgesetz fordert tieferschürfende Reflexionen unserer Wertehaltung auf gesellschaftlicher und persönlicher Ebene. Eine schwere, lebenslimitierende Erkrankung trifft Betroffene und deren Umfeld hart. Vorgestellt wird auch ein Projekt, in dem Jugendliche über die Möglichkeiten der Palliative Care informiert werden und sich auf den Weg machen, wesentliche Fragen des Lebens zu bearbeiten. Umbrüche sind kostbare Momente im Leben, in denen die Kraft der Zuversicht erfahren werden kann. Eingeladen sind Professionelle aus Medizin, Pflege, Seelsorge, Therapie, Sozialarbeit, alle ehrenamtlich Tätigen in der Hospizbegleitung und Interessierte.

Referierende:

Klaudia Egele, DSA, Hohenems | A

Dr. med. Otto Gehmacher, Hohenems | A

Dr. med. Bernd Hartmann, Rankweil | A

Gerhard Häfele, lic.theol., MSc | A

Andrea Moosbrugger, DGKPⁱⁿ BSc | A

Mag.^a (FH) Barbara Mock, Hohenems | A

Bertram Strolz, Psychotherapeut, Satteins | A

Zeit: Samstag, 5. Nov. 8.30 – 13.00 h

Ort: Kulturhaus Dornbirn

Kurs: € 60,- bei Einzahlung bis 30. Sept.

€ 65,- ab 1. Okt. € 5,- Ermäßigung für

Schüler*innen | Student*innen

In Zusammenarbeit mit: Caritas Hospiz Vlb., Österr.

Krebshilfe Vlbg. Landesverband der Heim- und Pflegeleitungen, Palliativstation KH Hohenems, Ärztekammer für Vlbg.

Die Veranstaltung wird mit 4 Punkten *Sonstige Fortbildung* für das Fortbildungsdipl. der ÖAK anerkannt.

**Wenn im
Herbst die
Blätter tanzen**
Tanztag
10. Nov.

Ich tanze, wen kümmert es, wie alt ich bin? (Tina Turner). Der besondere Kraftort in Batschuns trägt dazu bei, dass dieser Tanztag zu einem erholsamen Gesamterlebnis wird. Mit Kreis- und Blocktänzen dem Rhythmus des Jahres folgend, wollen wir die Freude an der Bewegung genießen. Dabei erfahren wir den Reichtum anderer Kulturen und verspüren ein neues Lebensgefühl. *Es knospt unter den Blättern, sie*

nennen es Herbst. So schreibt *Hilde Domin* über dieses ewige Naturgesetz von *Stirb und Werde*. Wir feiern ein kleines Erntedankfest, bitte bring ein Symbol, das dir etwas bedeutet mit.

Leitung:

Hildegard Elsensohn, Götzis

Zeit: Donnerstag, 10. Nov. 9.45 – 17.00 h

Kurs: € 48,- | **Mittagessen/Jause:** € 20,-

**Stille und
Traum**
16. – 20. Nov.

In der Stille verwandeln sich die Träume und werden mehr und mehr zu *großen* Träumen. Carl Gustav Jung spricht von archetypischen Träumen. Wir üben in dieser Zeit des Gewahrseins, der Verbundenheit von Stille und Traum auf die Spur zu kommen, auf dass das *All-Eine* durchscheinen kann. Auf diesem Weg sind Reinigung des Ichs und Schattenarbeit wesentlich.

Leitung:

Andrea Behrentroth, Theologin, Psychotherapeutin, Lehranalytikerin und Dozentin am C.G.Jung-Institut Küsnacht | CH, www.praxisamzug.ch

Ernst Ritter, Theologe, Geistliche Begleitung, Klösterle am Arlberg

Zeit: Mittwoch, 16. Nov. 18.00 h –

Sonntag, 20. Nov. 14.00 h

Kurs: € 160,-

Unterkunft/Verpflegung: € 312,- / EZ

**Eine Gemeinde
ringt um ihre
Glaubens-
identität**
**Einführung in
das Matthäus-
evangelium**
Lesejahr A
23. Nov.

Die Evangelien sind Ausdruck der Jesuserinnerung der Gemeinden und deren glaubender Lebensbewältigung. Das bedeutet, dass die verschiedenen Herausforderungen der Gemeinden im Zeitraum von 70-100 n. Chr. die Art und Weise der Glaubensvergewisserung und Lebensorientierung entscheidend mitgeprägt haben. Ausgehend von allgemeinen Hilfestellungen im Umgang mit den biblischen Texten und deren metaphorischer Sprache, werden die Teilnehmer*innen an das Matthäusevangelium herangeführt. Anhand von exemplarischen Texten und Themen wird schließlich das Besondere der matthäischen Jesuserinnerung reflektiert und diskutiert.

Leitung:

Prof.ⁱⁿ, Dr.ⁱⁿ Maria Theresia Ploner, Professorin für Neues Testament / Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen | I

Zeit: Mittwoch, 23. Nov. 9.00 – 16.00 h

Kurs: € 60,- | **Mittagessen:** € 14,50

Bitte eine Ausgabe der Bibel, zumindest des Neuen Testaments, mitbringen.

Mit: KPH Edith Stein

Einsichten in die dunkle Seite des Menschseins
Leben mit Schuld und Vergebung
Seminar
ALTER·nativ
24. Nov.

Die Verstrickung in Schuld zerstört einen menschenwürdigen Umgang mit sich selbst und mit anderen. Im Großen wirkt sich das im destruktiven Umgang mit Macht aus, im persönlichen Bereich im Verlust von Mitgefühl und Lebenspotenzial. Das Erkennen von eigener Schuld ist ein Prozess, der sich über viele Jahre hinziehen und einen Menschen erschüttern und verändern kann. Vergebung berührt eine Lebensaufgabe sich selbst und anderen gegenüber. Sie kann sich mit einer lösenden Erfahrung aus einer tiefen spiri-

tuellen Dimension verbinden. Dazu möchte die Referentin Möglichkeiten des Verzeihens und Vergebens aufzeigen.

Leitung:

Barbara Knittel, Mag. theol, BA psych. Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin (IG) Supervisorin, Feldkirch
Zeit: Donnerstag, 24. Nov. 9.45 – 12.30 h
Kurs: € 15,-, Möglichkeit zum anschl.
Mittagessen: € 14,50

Krieg in der Mitte Europas: Ist der Pazifismus am Ende?

Vortrag
24. Nov.

Workshop
25. Nov.

Sind wir im Krieg? Ja, wenn der Krieg in Europa ist, dann ist Europa im Krieg. Was sollen wir tun? Nieder mit dem Krieg! Wie soll das gehen? Wie es die UN-Charta sagt! Und das soll helfen? Ja, das lässt sich begründen, und es gibt gute Vorschläge: Gründung und Pflege von Systemen kollektiver Sicherheit, Maßnahmen gemäß Art. 51 und Kap. VI-VIII UN-Charta, kluge Abschreckungskommunikation, Einhegung der Kampfhandlungen gem. Haager und Genfer Recht, strategische Konfliktnachsorge, alles zusammen gestützt auf den Glauben an die menschliche Vernunft und die Hoffnung auf eine Rückkehr zu einem stabilen politischen

Frieden. Und der christliche Glaube hat mehr zur politischen Vernunft zu sagen, als viele glauben, u. a. mit einer Ethik des bewaffneten Pazifismus des Rechts.

Leitung:

PD Dr. Hartwig von Schubert, evangel. Theologe, Friedensforschung u. Sicherheitspolitik, Privatdozent UNI Hamburg, | D
Vortrag: Donnerstag, 24. Nov. 19.30 h
Kurs: € 15,-
Workshop: Freitag, 25. Nov. 9.00 – 12.00 h
Kurs: € 30,- | **Mittagessen:** € 14,50

Große Handpuppen ins Spiel bringen-
Einführungsworkshop
1. Dez.

Wie kann ich den Zauber, der in meiner Puppe wohnt, freisetzen? Worauf muss ich achten, damit das Spiel fasziniert, Spaß macht und leicht fällt? In Theorie u. Praxis erlernen Sie die Grundlagen der Spieltechnik, entwickeln Strategien für knifflige Situationen und erhalten viele Tipps und Tricks für den Einstieg ins Spiel. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

Zielgruppe: Eltern, Pädagog*innen, Therapeut*innen und Interessierte

Leitung:

Olaf Möller, Dipl. Sozialpädagoge, Theaterpädagoge, Puppenspieler, Schauspieler | D
Zeit: Donnerstag, 1. Dez. 14.30 – 18.00 h
Kurs: € 55,-

**Gemeinsam
älter werden
Marriage
Encounter
Wochenende
25. – 27. Nov.**

Viele Lebens- und Beziehungsfragen stellen sich bei älteren Menschen in geänderter und/oder neuer Form: Wie geht es uns und wie gehen wir um mit ...

- ... dem Nachlassen unserer Kräfte und unserer Gesundheit?
- ... dem Abgeben von Einfluss u. Bedeutung?
- ... der Pensionierung?
- ... dem Aufeinander-Verwiesen-Sein nach dem Auszug unserer Kinder?
- ... unserem Mann- und Frau-Sein?
Was ist der Traum Gottes für ältere Menschen?

Ziele des Wochenendes:

Realistisches Erfassen unserer Lebenssituation; Erkennen, was wir in dieser neuen Situation gewinnen; Erfahren, dass wir

trotz unserer Einschränkungen unser Leben positiv gestalten können, d.h. dass wir Zukunft haben.

Leitung:

**Renate und Manfred Brightwell
Christine und Klaus Steiner**

Zeit: Freitag, 25. Nov. 14.00 h –
Sonntag, 27. Nov. 13.00 h

Voraussetzung: Marriage Encounter-Basiswochenende besucht

Kurs: ca. € 220,- / Person
(inkl. Unterkunft/Verpflegung)

Anmeldung: bis 18. Nov. 2022
im *ME-Intranet* unter *Themenwochenenden* oder bei Waltraud u. Lucian Hattinger:
T 0699 113 34 451 | w.hattinger@gmx.net

**Der Himmel
ist in dir
Seminar- und
Meditations-
woche
27. Nov. –
2. Dez.**

Mit Übungen aus der Personalen Leib-, Atem- und Stimmarbeit auf dem Hintergrund der Initiatischen Therapie erleben wir den Zusammenhang zwischen den Leib-, Atem- und Vokalräumen. In der Sprachgestaltung mit Kurzgedichten zum Thema *Der Himmel ist in dir* aus dem Buch *Wandlung zum inneren Himmel* spüren wir deren Klanggestalten und Wesensqualitäten. Wir erfahren ihre leib-, atem- und stimmtherapeutische Wirkung. Die gesprochenen Gedichte bringen wir mit rhythmischen Schritten und Gebärden weiter zum Ausdruck. Die Erfahrung Dimensionen des inneren Himmels nehmen wir mit hinein in die Stille und Sammlung der ZEN-Meditation. Zur Bearbeitung der inneren Bilder und Symbole lassen wir uns auf dem Hintergrund der Tiefenpsychologie nach C. G. Jung

und Erich Neumann auf die praktische Traumarbeit mit Träumen der Teilnehmenden ein. Erfahrungsaustausch und Fragenbeantwortung dienen der weiteren Integration und zur Umsetzung in den Alltag.

Leitung:

Gerhard M. Walch, Dipl. Leib-, Atem-, Stimm-, Tanz- und Psychotherapeut (ECP), Dozent, Buchautor, freie therapeut. Praxis, Lochau | www.walch.jetzt

Zeit: Sonntag, 27. Nov. 18.00 h –
Freitag, 2. Dez. 12.00 h

Kurs: € 425,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 367,50 / EZ; € 332,- / DZ

Lit. Gerhard M. Walch: *Wandlung zum inneren Himmel - Gedichte, Texte, Fotografien* | Bucher Verlag;
Leib - Atem - Stimme - ZEN-Meditation auf dem Weg der Wandlung zum inneren Himmel | Verlag opus magnum

**Reden ist
Gold ...
Spezielle
Gesprächssituationen
und besondere
Auftritte
28. – 29. Nov.**

Nicht jedes Gespräch im beruflichen Alltag hat den gleichen Stellenwert. Manche Situation ist gar ungewohnt oder neu. In diesem Seminar gehen wir gezielt auf die Anforderungen der Teilnehmenden ein. Dies können sein: Erst- und Abschlussgespräche, Mitarbeitendegespräche, Gespräche mit kritischem Inhalt, Reden vor Publikum, Interviews. Sie lernen das Prinzip wirkungsvolles Feedbackgespräch, das Konzept der gewaltfreien Kommunikation und Techniken aus Rhetorik und Präsentation kennen. Das Seminar ist für alle geeignet, die sich bereits mit Kommunikation und Gesprächsführung

auseinandergesetzt haben und nun das Thema anhand eigener Anforderungen vertiefen wollen.

Leitung:

Renée Hansen, Wirtschaftspsychologin M.A., Kommunikationsexpertin, Einzel- und Teamtraining, Frankfurt | D

Zeit: Montag, 28. Nov. 9.00 h – 18.00 h
Dienstag, 29. Nov. 8.00 – 17.00 h

Kurs: € 260,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 88,- / EZ; € 81,- / DZ

**Improvisations-
theater
Lady Ragnell
2. Dez.**

Was ist hübsch, was ist schön und was will wild sein und bleiben? Mit seinen Handpuppen lässt Olaf Möller eine jahrhundertalte, halb vergessene Geschichte aus dem Sagenkreis um König Artus frei. Witzig, haarsträubend und das Herz erfrischend. Für alle, die ein Abenteuer erleben wollen, das zugleich gespielt, erzählt und improvisiert wird.

Leitung:

Olaf Möller, Dipl. Sozialpädagoge, Theaterpädagog, Puppenspieler, Schauspieler | D

Zeit: Freitag, 2. Dez. 19.00 – 20.15 h
Eintritt ist frei | freiwillige Spende

**Spiele mit Pfiff
Frische Spiele
für die Gruppenarbeit
3. Dez.**

Wie können Spiele eine Atmosphäre schaffen, in der sich alle Gruppenmitglieder wohlfühlen? Wie kann ich meine Gruppe spielerisch unterstützen, ihre Fähigkeiten zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Achtsamkeit weiterzuentwickeln? Wie kann ich mit Leichtigkeit und Freude leiten? Die vorgestellten Spiele unterstützen Gruppenprozesse, benötigen ein Minimum an Vorbereitung und Material und machen vor allem Spaß!

Ein Tag für alle, die durch spielerische Elemente neue Freude und Impulse für ihre Arbeit gewinnen möchten.

Zielgruppe: Eltern, Pädagog*innen, alle Interessierten

Leitung:

Olaf Möller, Dipl. Sozialpädagoge, Theaterpädagog, Puppenspieler, Schauspieler | D

Zeit: Samstag, 3. Dez. 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 95,- | **Mittagessen:** € 14,50

**Das Christkind
auf dem
Meeresgrund
Musik und
Poesie
11. Dez.**

Ein wahres Weihnachtsmärchen – so lautet der Untertitel der Erzählung von Zenta Maurina (1897 – 1978), die eine staunenswerte Begebenheit zur Sprache bringt. Die lettische Schriftstellerin, die durch eine Kinderlähmung auf die Benutzung eines Rollstuhls angewiesen war, zeichnet ein unbezähmbarer Drang zur Freiheit und Lebensfreude aus. Ihr umfassendes Werk gibt Zeugnis, wie ihre Lebensweisheit leidenschaftliche Gefühlskraft und helles

Bewusstsein der Wirklichkeit verbindet. Zusammen mit Advents- u. Weihnachtsliedern wollen Herz und Seele genährt werden.

Es spielt:

Mechthild Neufeld von Einsiedel,
Clavichord, Grabs | CH

Es liest: **Ida Ruoss**, Grabs | CH

Zeit: Sonntag, 11. Dez. 11.00 h

Mittagessen: € 14,50

Eintritt ist frei | freiwillige Spende

**Ich steh
an Deiner
Krippe hier
Vorweihnachtliche
Meditationen
14. Dez.**

Eine Begegnung mit Paul Gerhardt.
Mitten in der dunkelsten Zeit Europas, wohl nach dem Ende des 30-jährigen Kriegs, dichtete der lutherische Theologe Paul Gerhardt (1607-1676) dieses Weihnachtsgedicht. Es wurde populär und einer der Gründer des Pietismus, Nikolaus L. von Zinzendorf, schrieb es weiter. Johann Sebastian Bach hat es in sein Weihnachtsoratorium aufgenommen. Im Resonanzraum dieser Dichtung möchte ich der Mystik P. Gerhardts mit Hinweisen auf

andere Gedichte nachgehen, die auch wir von Herzen in uns erklingen lassen können, weil sie das ganze Leben in all seinen Erfahrungen in den Segen hineinnehmen.

Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Roman A. Siebenrock,
Theologische Fakultät, Innsbruck

Zeit: Mittwoch, 14. Dez. 14.30 – 17.30 h

Kurs: € 20,-

Mit: KPH Edith Stein

**Christus wird
geboren
Weihnachtliche
Einstimmung
18. – 20. Dez.**

Gönne dir zwei Tage des Abschaltens und der Ruhe. Die Orientierung an den weihnachtlichen Texten ermöglicht ein anderes Feiern der Weihnachtszeit. Diese Zusagen und Verheißungen sind eine Quelle der Hoffnung und Kraft. Impulse, Austausch, Zeiten der Stille und des Auftankens prägen den Tagesablauf.

Leitung:

Pfr. Erich Baldauf, Referent für Bibelarbeit Diözese Feldkirch, Pfarrer in Hard

Dr.ⁱⁿ Katharina Weiss, Dornbirn

Zeit: Sonntag, 18. Dez. 16.00 h –

Dienstag, 20. Dez. 17.00 h

Kurs: € 60,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 147,- / EZ; € 133,- / DZ

**DEMENZ
TANDEM
Begleitung,
Beratung für
Angehörige und
Zugehörige**

**Einzelpersonen
Familien
Kleingruppen**

Angehörige und Zugehörige sind in der Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz oft sehr gefordert.

Mit DEMENZ TANDEM bietet das Bildungshaus Batschuns eine auf die persönliche Situation daheim zugeschnittene Begleitung und Beratung mit folgenden Themen an.

- Hintergrundwissen, Symptome und veränderte Verhaltensweisen bei Demenz
- passende Entlastungs- und Unterstützungsangebote
- wertschätzende Kommunikation (Validation)
- Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung von individuellen Fragestellungen
- Begleitung und Entwicklung von Lösungen im Umgang mit Demenz

**Gesprächs-
gruppen für
betreuende
und pflegende
Angehörige
Bregenzerwald**

Die Betreuung und Pflege von Angehörigen bringen große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen mit sich. Niemand kann das so gut verstehen wie Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind. Im geschützten Rahmen bietet die Gruppe Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch, zum Auftanken und Aufatmen, um wieder Kraft zu schöpfen.

**Demenz –
Gesprächs-
gruppen
Bildungshaus
Batschuns**

**... für betreuende und pflegende
Angehörige von Menschen mit Demenz**
Die Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz ist oft herausfordernd und anspruchsvoll. Der Nachmittag bietet Gelegenheit im kleinen Kreis über das zu sprechen, was Angehörige besonders bewegt.

Die Treffen werden von geschulten DEMENZ TANDEM Fachpersonen in der Nähe des Wohnortes geleitet. Diese finden in einem geschützten Rahmen zum individuell gewählten Zeitpunkt statt. Zeitumfang: Bis zu 3 Termine in Abständen von mehreren Wochen zu je 2 Stunden. Die Kosten werden vom Amt der VlbG. Landesregierung übernommen.

Information und Anmeldung:
Christiane Massimo, DGKPⁱⁿ
M 0664-381 30 47
christiane.massimo@bhba.at
www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: Rund um die Pflege daheim

Bei Interesse wenden Sie sich an:
Vorderwald
Renate Eugster | M 0664 886 226 70
Mittelwald
Verena Marxgut | T 05512 22 000
Hinterwald
Anneliese Natter | M 0664 186 450 0

Mit: Rund um die Pflege daheim

Nähere Infos:
christiane.massimo@bhba.at
T 05522 44290-23 | M 0664 3813047
Termine: www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: DEMENZ TANDEM

Rund um die Pflege daheim

Betreuende und pflegende Angehörige sind uns ein wichtiges Anliegen! Im Rahmen von *Rund um die Pflege daheim* bieten wir an mehreren Orten, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Vorträge für betreuende und pflegende Angehörige sowie Interessierte an.

Dornbirn Treffpunkt an der Ach

Autofahren im Alter (und Demenz)
Mag. Herbert Vith, Leiter Abteilung
Polizei, BH Feldkirch
Dr. Franz Riedl, Facharzt für
Neurologie und Psychiatrie, Bregenz
Zeit: Donnerstag, 15. Sept. 18.00 – 19.30 h

Information und Anmeldung:
Amt der Stadt Dornbirn
Pflege und Care Management
T 05572 306 3155 | pflege@dornbirn.at
Ort: Treffpunkt an der Ach
Höchsterstraße 30, Dornbirn

**Erwachsenenvertretung (früher Sach-
walterschaft) | Wer entscheidet für mich,
wenn ich es selbst nicht (mehr) kann?**
Mag. Günter Nägele, Leiter IFS Erwach-
senenvertretung, Feldkirch
Zeit: Donnerstag, 3. Nov. 18.00 – 19.30 h

Bregenz Lebensraum Bregenz

**Ziemlich beste Jahre | Wir brauchen ein
neues Bild des Alters!**
Dr. Franz Josef Köb, Autor, Dornbirn
Zeit: Mittwoch, 5. Okt. 18.00 – 19.30 h

Information und Ort:
Stadtteilzentrum Mariahilf | T 05574-527 00
Clemens-Holzmeister-Gasse 2, Bregenz
lebensraum@lebensraum-bregenz.at

Feldkirch Haus Nofels

Demenz – eine Krankheit verstehen
OA Dr. Michael Moosbrugger,
Abt. Gerontopsychiatrie, LKH Rankweil
Zeit: Dienstag, 11. Okt. 19.30 – 21.00 h

Information und Ort:
Feldkirch, Haus Nofels, Magdalenastraße 9
Senioren-Betreuung | T 05522-3422-6882

Rankweil kleiner Vinomnaaal

Wie bitte? Schwerhörig – was tun?
Renate Schober, Gehörakustikmeisterin,
LZH Vorarlberg, Dornbirn
Zeit: Donnerstag, 10. Nov. 18.00 – 19.30 h

Information und Anmeldung:
Stelle Mitand | T 0664-8391421
Ort: kleiner Vinomnaaal, Rankweil

Ausstellung

Zeichen wahrnehmen und verstehen, Zeichen- geschehen

Vernissage

25. Okt.
19.30 h

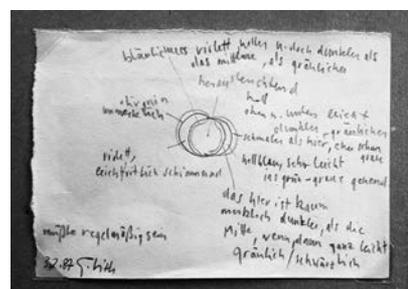
Dauer

25. Okt. –
20. Dez. 2022

Die Zeichen der Zeit sind oft unverständlich. Es ist unklar, wie sie zu verstehen sind. Zeichen bedürfen der Deutung. Diese aber ist bedingt durch Sprache, Kultur, Erfahrung und Wissen. Die Deutung der Zeichen verweist auf ein ganzes Deutungssystem, welches durch Geschichte und Gegenwart bestimmt ist. Wenn Martin Kaltner und Georg Vith mit ihren Zeichnungen neue Zeichen schaffen und Rupert Tiefenthaler dazu die Kunst der Auslegung beschreibt, dann werden Zeichen zum Geschehen. Nehmen Sie teil und setzen Sie mit Ihrer Teilnahme ein Zeichen. (Bildrechte privat)



Zug fährt in 3 Min. 140 x 100 cm | Martin Kaltner



Speisewagen 105 x 65 mm | Georg Vith

Martin Kaltner, geb. 1961, lebt und arbeitet in Wien | Waidhofen an der Ybbs | Studium Graphik an der Akademie der bildenden Künste bei Max Melcher | Trickfilmstudium an der Hochschule für angewandte Kunst bei Maria Lassnig Diagonale Kurzfilmpreis Salzburg (1994) | 2000 – 2002 Lehrauftrag Institut für Raumgestaltung TU Wien | Ausstellungen u. Filmvorführungen im In- und Ausland,

National Gallery Prag, Slought Foundation Philadelphia, Baselland Kunsthau, Pallazzo delle Arti Neapel, Secession Wien, Museum des 20. Jhd. Wien, u.a.

Georg Vith: Studium an der Akademie der Bildenden Künste Wien, Würdigungspreis des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, Zahlreiche Ausstellungen und Projekte im In- und Ausland.

Lehrtätigkeit Pädagogische Hochschule Vorarlberg und Mozarteum, Standort Innsbruck

Rupert Tiefenthaler, Studium der Philosophie und Geschichte an der UNI Wien, 1991 – 2002 Leiter des Vorarlberger Wirtschaftsarchivs in Feldkirch; seit 2002 Mitarbeiter und stv. Abteilungsleiter im Amt für Kultur, Abteilung Liechtensteinisches Landesarchiv

Offene Stellen

Begegnungen ermöglichen – Orientierung und Perspektiven eröffnen.
Als Haus für Erwachsenenbildung stehen wir in einem vielfältigen und spannenden sowie kreativen Arbeitsfeld ...

Wir suchen deine Mitarbeit

Servicemitarbeiter*in (m/w/d)
ab sofort mit 20 Wochenstd. (50%)
teilweise Wochenend- und Abenddienste

Mitarbeiter*in im Stock-Team (m/w/d)
ab Okt. 2022 gesucht | 32 Wochenstd.
(80%) teilweise Wochenenddienste
keine Abenddienste

Köchin | Koch | Küchenhilfe (m/w/d)
ab Sept. 2022 gesucht | 16 Wochenstd.
(40%) teilweise Wochenenddienste
Seminar- und Bankettbereich / kein *à la carte* | teilw. Abenddienste bis 21.00 h

Wir bieten ein wertschätzendes Betriebsklima, Verpflegung im Haus, einen sicheren Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten, abwechslungsreiche Arbeiten sowie Entlohnung über dem Kollektivvertrag!

Quereinsteiger*innen sind herzlich willkommen! Wir sind an einer längeren Zusammenarbeit interessiert.

Es freut sich auf Dich, das Team vom Bildungshaus Batschuns

Info und Bewerbung bei:
franz.dex@bhba.at | T +43(0)5522 44290 35

Gastkurs

Talentierte Frauen sein Ein Tag für mich 15. Nov. oder 16. Nov.

Jeder Mensch ist von Gott geliebt und mit Fähigkeiten und Talenten gesegnet, die uns einzigartig machen. Unsere Fähigkeiten und Talente sind Chance, Aufgabe und Herausforderung zugleich, uns auf unsere individuelle Art und Weise zu entfalten und die Welt in der wir leben mitzugestalten. Anhand ausgesuchter Bibelstellen spüren wir unseren Talenten, Fähigkeiten und Ressourcen nach, die in uns wohnen und gehen der Frage nach in welcher Form sie unser Leben und das Leben unserer Mitmenschen bereichern können. Aus verschiedenem Wintergrün binden wir am Nachmittag feine Kränzle und Hängeschmuck für die Adventszeit. Material ist vor Ort! Werkzeug bitte mitbringen!

Leitung:

Rebecca Maria Toprak, BEd, Sekretärin
Büro Seelsorgeraum Kath. Kirche Dornbirn,
Religionslehrerin Freie Montessori Schule
Altach, Öffentlichkeitsarbeit Kath. Frauen-
bewegung VlbG., Obfrau Verein *TALENTE*
VlbG. - Netzwerk für faire Ökonomie
Floristin:

Marianne Ritter, Lingenau
Zeit: Dienstag, 15. Nov. 9.30 – 16.30 h
oder Mittwoch, 16. Nov. 9.30 – 16.30 h
Kurs: € 49,-/ Tag
(inkl. Mittagessen und Kaffeepause)

Anmeldung: T 05522 3485 212
kfb@kath-kirche-vorarlberg.at

Mit: Katholische Frauenbewegung Vorarlberg

Laufende Veranstaltungen

Interprofessioneller Palliativlehrgang
15. – 18. Sept., 17. – 19. Nov.

Lehrgang für Berufungscoaching WaVe®
29. Aug. – 2. Sept., 26. – 28. Sept.

Lehrgang Biografiearbeit
7. – 9. Sept., 14. – 16. Dez.

Wege nach innen gehen und begleiten
3. – 10. Sept., 14. – 16. Okt., 2. – 4. Dez.

Lehrgang Trauer erwärmen
19. – 22. Sept.

Lehrgang für Begräbnisleitung
14. – 15. Okt., 9. – 10. Dez.

Zen – Jahresgruppe
jeweils Mittwoch 19.30 – 21.30 h

Tai Ji – Jahresgruppe
jeweils Mittwoch 8.30 – 10.30 h

Einfaches Gebet
jeweils Dienstag 19.30 h

Vorschau

**Ein Neujahrsempfang für Körper, Geist
und Seele | JIN SHIN JYUTSU® / Strömen**
Daniela Niedermayr-Mathies, Göfis
7. Jän. 2023

Kreativität und Weisheit der Träume
Gerhard M. Walch, Lochau
7. Jän. 2023

Spiritualität in Ost und West
Zen-Buddhismus und Christentum
Ass.-Prof. Dr. Martin Rötting, Salzburg
12. Jän. 2023

Ein guter Start ins Leben
Mag.^a (FH) Monika Meier
Mag.^a Angelika Watzenegger-Grabher
27. – 29. Jän. 2023

Interprofessioneller Palliativlehrgang
Katharina Rizza, Batschuns
Dr. Otto Gehmacher, Hohenems
9. Feb. – 18. Nov. 2023

**Schreiben heißt sterben lernen –
Schreibwerkstatt | Palliative Care**
Mag. Christoph Janacs, Niederalm | A
8. – 9. Feb. 2023

Schitourentage in Batschuns
Gerhard Huber, Göfis | Alfons Bertsch,
Frastanz | Christian Kopf, Batschuns
19. – 23. Feb. 2023

**Palliative Care und Demenz | Vom
besonderen Umgang am Lebensende**
Jörg Fuhrmann, Talheim | Wels
23. – 24. Feb. 2023

Parkinson und Stimme
Stefanie Kammerlander BSc., Bludenz
3. März 2023

Ignatianische Einzelexerzitien
Pepp Steinmetz SVD, Dornbirn
17. – 24. März 2023

**Interkulturelle
Kompetenz
Lehrgang
März –
Sept. 2023**

Leben und Arbeiten in interkulturellen Zusammenhängen

Der Lehrgang bietet die Möglichkeit, sich mit der migrationsbezogenen Diversität in Österr. und Vlbg. zu beschäftigen. Erfahrungen mit Zugehörigkeit, Fremdheit und Identität werden thematisiert. Ein Fokus ist das Zusammenleben und -arbeiten von Menschen mit unterschiedlicher nationaler Herkunft, verschiedener Sprachen und Religionen.

Zielgruppe: Menschen aus Verwaltung in Gemeinde, Bezirk und Land; Personalverwaltung, Leitende in Betrieben, Lehrlingsauszubildende; Sozialbereich, Bildungseinrichtungen, Jugendarbeit, Vereine, Initiativen ... Menschen mit und ohne Migrationshintergrund

Leitung:

Mag.^a FH Lisa Kolb – Mzalouet, Dipl. Sozialarbeiterin, Trainerin, Theatepädagogin, Ausbildungsleiterin im AGB, Wien und verschiedene Fachreferierende

Start: 14. – 15. März 2023

Umfang: 80 Unterrichtseinheiten in 4 Modulen und 2 Exkursionen

Anmeldeschluss: 2. Feb. 2023

Kurs: € 1.400,- gesamt, zahlbar in 2 Raten zzgl. Unterkunft/Verpflegung

Nähere Infos:

www.bildungshaus-batschuns.at

Rubrik Lehrgänge

In Zusammenarbeit mit *okay.zusammen leben*, Projektstelle für Zuwanderung und Integration. Unterstützt vom Amt der Vlbg. Landesregierung und der Österr. Gesellschaft für Politische Bildung

**Trauer
erwärmen
Lehrgang mit
Großer Basis-
qualifikation
März 2023 –
Juni 2024**

**Fortbildung zur Begegnung mit und Begleitung
von Menschen mit Verlusterfahrungen**

Der Lehrgang will dazu beitragen, dass Menschen, die in den verschiedenen Einrichtungen tätig sind, das komplexe Phänomen des schmerzlichen Verlustes besser verstehen lernen, damit sie Trauernde unterstützen können, dieser Erfahrung zu begegnen.

Zielgruppe:

Berater*innen, Seelsorger*innen, Bestatter*innen, Pädagog*innen, Psycholog*innen, Psychotherapeut*innen, Ärzt*innen, Pflegekräfte, Sozialarbeiter*innen, Koordinator*innen, zum Teil auch an Ehrenamtliche in der Trauerbegleitung ...

Umfang:

200 Unterrichtseinheiten in 5 Modulen
Qualifizierung erfolgt in Übereinstimmung mit den Qualitätskriterien des deutschen Bundesverbandes Trauerbegleitung (BVT e.V.) für die Große Basisqualifizierung und entspricht dem Curriculum der Bundesarbeitsgemeinschaft Trauerbegleitung Österreich (BAT).

Leitung:

Monika Müller, M.A., Therapeutin, Fachbuchautorin, Supervisorin, Rheinbach | D
Dipl.-Psych. Thorsten Adelt, Supervisor, Ausbildung: Psychodrama, Gestalttherapie, u.a.; Bonn | D

Start: 20. – 23. März 2023

Termine und Infos: *www.bildungshaus-batschuns.at*

Bitte Detailprospekt anfordern.

Anmeldeschluss: 15. Jän. 2023

Mit: Österr. Krebshilfe Vlbg., Caritas Hospiz Vlbg.

**Spaltpilz in der
Gesellschaft**

Es war nicht wirklich Frieden, aber immerhin noch kein Krieg in der Ukraine, als wir im Vorstand des Fördervereins diskutierten: Es ging um die Spaltung der Gesellschaft. Anlassfall war die Bewegung der Impfgegner. Die *Schwurbler*, wie sie bald abschätzig genannt wurden, seien für keine Argumente zugänglich, schlimmer noch, sie verfolgten mit ihrer teils militanten Gegnerschaft politische Ziele, letztlich um die Gesellschaft zu spalten und der Demokratie zu schaden. Wie aber soll man Menschen begegnen, die – vielfach angestachelt und bestätigt durch fragwürdige *Influencer* aus dem Internet – abstruse Verschwörungstheorien verbreiten und nicht davor zurückschrecken, Gesundheitspersonal zu attackieren?

Man muss ihre Sorgen ernst nehmen, mit ihnen reden. Toleranz ist das Gebot der Stunde, sagen die *Gutmenschen*. Das mag bei denen funktionieren, die zuhören, nicht bei jenen, die in Wahrheit ganz andere Ziele verfolgen, Toleranz muss dort enden, wo Gewalt gepredigt wird, sagen die Realisten.

Die letzten Monate haben die Sache mit den Impfgegnern relativiert: Der Spaltpilz hat längst elementare Bereiche unserer Gesellschaft(en) befallen. Die Brutalität hat Dimensionen erreicht, die wir uns lange nicht vorstellen wollten. Vom Krieg in der Ukraine – selbst von einem angeblich christlichen Kirchenfürsten als Kampf

des Guten gegen das Böse befürwortet – über den Angriff des Ex-Präsidenten auf die Demokratie in den USA, bis zur fortgesetzten Zerstörung unserer Umwelt und ...

Mir fällt die Geschichte von *Biedermann und die Brandstifter* von Max Frisch ein. Biedermann schaut dem Treiben seiner Mieter, die Benzinfässer und Zünder in die Wohnung bringen, so lange zu, bis das Haus tatsächlich in Flammen steht. Sind – oder waren – wir im Westen nicht auch irgendwie Biedermänner? Weil's bequemer ist, wegzuschauen und Spaltungstendenzen zu verharmlosen? Sicher, die *heile Welt* gab es nie, gerade heute scheint es notwendig, begründete Sorgen und Zweifel der Menschen ernst zu nehmen, den *Spaltern* und Rattenfängern aber klarzumachen, dass Kompromissbereitschaft nicht mit Schwäche gleichzusetzen ist!

... wenn wir nicht bereit sind, eine tolerante Gesellschaftsordnung gegen die Angriffe der Intoleranz zu verteidigen, dann werden die Toleranten vernichtet werden und die Toleranz mit ihnen. (Karl Popper)

Für den Förderverein
Günther Platter

Spendenkonto des Fördervereins:
Hypothekebank Vorarlberg:
IBAN AT47 5800 0104 1918 0012

Werk der Frohbotschaft Batschuns

Weniger ist mehr

Immer höher, immer weiter, immer mehr. Noch ist unser Wirtschafts- und Leistungsdenken bestimmt von diesem Slogan. Aber wir stoßen längst an Grenzen, die uns schmerzlich bewusst werden: gesundheitlich, psychisch, gesellschaftlich, klimaverändernd. Die Ahnung, dass es so nicht mehr weiter gehen kann, dass es so nicht gut ist, dringt langsam ins Bewusstsein von immer mehr Menschen.

Damit sie das Leben in Fülle haben (nach Job 10,10) – was wir gewinnen, wenn wir verzichten hat unsere Gemeinschaft als neues 2-Jahres-Thema gewählt. Diese Verknüpfung von *Leben in Fülle* und *Verzichten* scheint zunächst einmal paradox.

Wovon hängt unser Lebensglück ab? Wohl eher nicht von einem Urlaub auf den Malediven oder einem SUV-Auto. In Gesprächen stoße ich da schon eher auf Faktoren wie genug Zeit für mich und die Familie, wohltuende Beziehungen in Familie und mit Freunden oder eine sinnstiftende Arbeit. Das alles bedeutet aber noch lange nicht, auf etwas zu verzichten – oder doch? Ich reduziere meine Arbeit, verdiene weniger, gewinne dafür aber frei verfügbare Zeit. Oder im Coronajahr 2020

gelernt: Ich verzichte auf einen Urlaub im fernen Ausland und entdecke die Schönheit der eigenen Heimat. Die Reihe an Beispielen ließe sich unendlich fortsetzen.

Wir wollen in den kommenden zwei Jahren entdecken, wie spannend es sein kann, sich auf die Umkehrung des gängigen Strebens nach Mehr einzulassen. Es ist gut zu wissen, dass es hier bereits viele Initiativen und Vorausdenker*innen gibt, die voller Kraft und Gewinn eine Fülle im Weniger finden. Gemeinsam können wir im Kleinen Dinge verändern, die ihre Auswirkungen im großen Ganzen dieser Welt haben.

*Mit der Ermutigung, sich im gewinnbringenden Verzichten zu versuchen,
grüßt Sie herzlich
Brigitte Knünz*

Leiterin der Gemeinschaft
Werk der Frohbotschaft Batschuns
Mähdlegasse 6a, 6850 Dornbirn
T +43(5572)401019 | info@frohbotinnen.at
www.frohbotinnen.at

Werk der Frohbotschaft Batschuns Veranstaltungen

Angekommen – angenommen – und dann? | 10 Jahre Mitmenschen im Haus Batschuns
Zeit: Samstag, 29. Okt. 16.00 – 20.00 h

Nähere Informationen:
www.bildungshaus-batschuns.at
Programm | Interkulturell Interreligiös

Einkehrtage:
Zeit: 16. Okt., 18. Dez. 9.00 – 16.00 h
Gäste sind willkommen – mit der Bitte um Anmeldung unter T +43(0)5572 401019

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für jede Veranstaltung möglichst frühzeitig telefonisch oder schriftlich an. Bei einem Kursbeitrag über € 22,- wird Ihnen eine Rechnung zugeschickt. Bei einem Kursbeitrag bis zu € 22,- erhalten Sie die Rechnung vor Ort. Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung verhindert sein, informieren Sie uns umgehend.

Stornobedingungen:

Bei Abmeldung in den letzten zehn Tagen vor Kursbeginn sind 80% der Teilnahmegebühr fällig. Bei Abmeldung oder Nicht-Erscheinen am Kurstag muss der gesamte Kursbeitrag bezahlt werden, außer Sie lassen sich vertreten. Falls der Kurs abgesagt werden muss, wird die gesamte Summe refundiert. Für Lehrgänge gelten separate Stornobedingungen. Diese sind bei der jeweiligen Ausschreibung angeführt.

Anmeldungen: +43(0)5522/44 2 90 – 0, bildungshaus@bhba.at

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.00 h und 13.00 – 17.00 h | Sa 8.00 – 12.00 h
oder online auf unserer Homepage: www.bildungshaus-batschuns.at

Bankverbindungen:

Österreich: Vorarlberger Volksbank,

IBAN: AT87 4571 0001 0100 6101, BIC: VBOEATWWVBG

Schweiz | FL: Alpha Rheintal Bank,

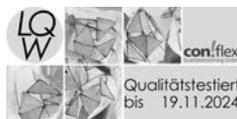
IBAN: CH85 0692 0016 1900 52710, SWIFT: ARBHCH22

Die Bezahlung mit Bankomatkarte ist im Bildungshaus möglich.

Sie suchen Seminarräume?

Wir freuen uns, wenn andere Organisationen und Institutionen die Infrastruktur unseres Hauses nützen. Wir verfügen über 2 große (ca. 125 m²), zwei mittlere (ca. 65 m²) und zwei kleinere (ca. 27 m²) Seminarräume mit moderner, technischer Ausstattung. Weiters können wir Ihnen 34 Einzel- und 10 Zweibettzimmer mit max. 63 Betten anbieten. Besonders schätzen unsere Gäste die vorzügliche Küche, die angenehme Atmosphäre und die herrliche Lage über dem Rheintal. Nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf, wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

Geprüfte Qualität



Mitgliedschaft



Dank

Wir danken allen, die das Bildungshaus Batschuns durch Spenden unterstützen.

Dieses Programmheft haben unterstützt

Thurnher Druckerei GmbH
Grundweg 4
6830 Rankweil
www.dth.at



Brauerei Fohrenburg GmbH & Co KG
Fohrenburgstr. 5, Postfach 192
6700 Bludenz
www.fohrenburger.at



Rauch Fruchtsäfte GmbH & Co OG
Langgasse 1
6830 Rankweil
www.rauch.cc



Wir bedanken uns für die Förderung bei

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft und Forschung
www.bmb.gv.at



Diözese Feldkirch
Bahnhofstraße 13
6800 Feldkirch
www.kath-kirche-vorarlberg.at



Vorarlberger Landesregierung
Landhaus Bregenz
www.vorarlberg.at



Ermäßigung mit Vorarlberger Familienpass

Familien erhalten mit Familienpass bei zahlreichen Eltern-Kind-Veranstaltungen einen 30-Prozent-Rabatt auf den Kursbeitrag. Entsprechende Familienpass-Kursbeiträge sind im Programmheft separat ausgewiesen.



Bildungshaus Batschuns

Ort der Begegnung

Kapf 1, 6835 Zwischenwasser / A

T +43(0)5522/44 2 90-0, F 44 2 90-5

www.bildungshaus-batschuns.at

bildungshaus@bhba.at

Für alle Veranstaltungen bitten wir um frühzeitige Anmeldung

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Bildungshaus Batschuns

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Christian Kopf und

Alexandra Mangeng, BA

Freiwillige Unterstützung: EURO 20,-

Druck: Thurnher Rankweil

Gestaltung: Felder Grafikdesign

und Bildungshaus Batschuns

Titelseite: Maria Mascher-Felder

Österreichische Post AG / Sponsoring.Post

NR: GZ 02Z031675 S

Verlagspostamt: 6830 Rankweil

Anfahrt Bahn/Bus:

Schnellzugbahnhof Feldkirch, Bahnhof

Rankweil, Landbus-Linie 65:

Rankweil-Laterns bis Bildungshaus

Auto: Autobahnausfahrt Rankweil,

Richtung Laternsertal bis Bildungshaus

Rufbus:

Samstag: 06:30 bis 20:00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 08:00 bis 20:00 Uhr

Ein- und Ausstiegsstellen:

• Bildungshaus Batschuns

• Rankweil Bahnhof

• Rankweil Konkordiaplatz

Tel. Voranmeldung: min. 1 Stunde bis max.

1 Woche vorher unter der Nummer:

0676 / 70 999 70. Es gelten die Tarife

und Fahrkarten des Verkehrsverbund

Vorarlberg. Fahrplan Verkehrsverbund:

www.vmobil.at

